

Ausschreibung 2019

Erste Einreichfrist: 31. Jänner 2020

KulturKatapult - Kulturelle Vermittlungsprojekte mit Jugendlichen

Wien verfügt über einen Kulturbetrieb mit internationalem Renommee und einer regen freien Gegenwartskunstszene. Menschen für Kunst und Kultur zu interessieren, sie zur Rezeption und zur künstlerisch-kreativen Auseinandersetzung zu bewegen, sind zentrale Herausforderungen. Insbesondere Jugendliche, die sich vor dem oder im Übergang ins Arbeitsleben befinden, haben bislang wenig Möglichkeiten, niedrigschwellig an künstlerischen Angeboten zu partizipieren.

Die Stadt Wien schreibt deshalb unter dem Titel **KulturKatapult** einen Call zur Kunst- und Kulturvermittlung aus, um Jugendliche zur aktiven Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermutigen, Impulse für persönliche künstlerische und kulturelle Erfahrungen zu setzen und das zukünftige Interesse nachhaltig sicher zu stellen. Die künstlerisch-kreative Auseinandersetzung in Projekten soll Lust auf Kunst und Kultur wecken, sowie Kreativität stärken und künstlerische Techniken vermitteln. Die Lebenswelten der Jugendlichen, für sie relevante Themen und das aktive und handlungsorientierte Mitwirken am künstlerischen Prozess stehen dabei im Mittelpunkt. Kontinuierliches Arbeiten über einen längeren Zeitraum hinweg soll den Jugendlichen tiefgreifende, kreative Erfahrungen ermöglichen und einen nachhaltigen Entwicklungsprozess initiieren.

Künstler*innen, Kulturvermittler*innen, aber auch Kunst- und Kultureinrichtungen übernehmen bei der künstlerischen Aktivierung der Jugendlichen eine Schlüsselfunktion und stehen deshalb im Zentrum des Calls. Sie werden in ihrem Anspruch unterstützt, das eigene künstlerische Tun in der Gemeinschaft zu verankern und gesellschaftlich relevant zu machen. Ziel ist es, durch die Förderung von professionellen, qualitätsvollen Projekten den Kunst- und Kulturvermittlungssektor zu stärken sowie eine experimentelle Weiterentwicklung anzustoßen.

Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen kann sowohl im schulischen als auch außerschulischen Kontext stattfinden. Wichtige Partner*innen können dabei Berufsschulen, Polytechnische Schulen, Betriebe, überbetriebliche Lehrwerkstätten, Jugendzentren, Vereine der außerschulischen Jugendbetreuung etc. sein.

Projekteinreichungen sind in allen Kunst- und Kultursparten möglich und werden von einer Expert*innen-Jury unter dem Aspekt der künstlerischen und pädagogischen Qualität beurteilt.

Welche Ziele verfolgt die Initiative KulturKatapult?

- Stärkung des Sektors der Kunst- und Kulturvermittlung in Wien
- Entwicklung von neuen Modellen der Zusammenarbeit des Kunst- und Kulturbereiches mit Jugendlichen (15-20 Jahre)
- Erhöhung der Teilhabe an Kunst und Kultur von Jugendlichen, die sich vor dem oder im Übergang ins Arbeitsleben befinden

Wer kann Projekte einreichen?

- Kunst- und Kulturinitiativen, Kunst- und Kulturvereine, Kollektive von Künstler*innen oder Kunst- und Kulturvermittler*innen o.ä. (nur juristische Personen)
- von der Stadt Wien geförderte Kunst- und Kultureinrichtungen

Hauptwohnsitz bzw. Standort aller Einreicher*innen muss Wien sein.

Ausdrücklich erwünscht sind Kooperationen zwischen Künstler*innen bzw. Vermittler*innen und Kunst- und Kultureinrichtungen sowie mit Betrieben, überbetrieblichen Lehrwerkstätten, Vereinen und Organisationen der außerschulischen Bildung und Jugendarbeit, Berufsschulen oder Polytechnischen Schulen etc., die direkt mit Jugendlichen zusammenarbeiten und die in Wien ansässig sind.

Wer ist die direkte Zielgruppe der eingereichten Projekte?

Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren, die bisher wenig Teilhabe an Kunst- und Kulturangeboten hatten/haben, z.B. Jugendliche

- vor oder in beruflicher Ausbildung (Lehrlinge, Berufsschüler*innen etc.)
- in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
- der außerschulischen Jugendarbeit

Wie ist die Förderhöhe für die Einreichungen?

Die eingereichten Projekte können ab einer Förderhöhe von 20.000,- EUR bis max. 90.000,- EUR unterstützt werden. Der Gesamtumfang der Fördermittel (inkl. Konzepterstellung) beträgt 800.000,- EUR. Je nach Umfang der einzelnen Projekte können insgesamt bis zu 30 Einzelprojekte gefördert werden.

Wie lang ist der Zeitraum der Projekte?

Die geförderten Projekte müssen zwischen April 2020 und Juni 2021 stattfinden. Die Länge der einzelnen Projekte ist frei wählbar, es sollte aber ein kontinuierliches und nachhaltiges Arbeiten mit der Zielgruppe stattfinden.

Welche Kosten sind förderfähig?

- Honorare
- Personalkosten (bei Personen, die zusätzlich angestellt werden bzw. die Mehrstunden leisten)
- Materialkosten, Raummieten (Veranstaltungen), Leihgebühren etc.
- Kosten für Bewerbung, Verpflegung im Rahmen von Veranstaltungen
- Fahrtkosten innerhalb von Wien
- Eintritte zu Kunst- und Kultureinrichtungen
- Anschaffungen in der Höhe bis 400,- EUR pro Einzelanschaffung (geringwertige Wirtschaftsgüter)

Die Honorare bzw. Personalkosten von Künstler*innen und Kunst- und Kulturvermittler*innen müssen den Richtlinien von FairPay entsprechen. Infos dazu unter <https://igkultur.at/service/verein/gehaltsschema-und-honorarrichtlinien-fuer-kulturarbeit>

Es gelten die Förderrichtlinien der MA 7.

Wie erfolgt die Einreichung und Auswahl?

Die Einreichung erfolgt in zwei Stufen:

1. Einreichfrist: Freitag, 31. Jänner 2020, 12:00 Uhr

Für die Einreichung in der ersten Phase wird verlangt:

- Projektidee (Grobkonzept)
- Mögliche Kooperationspartner*innen
- Nachweis der professionellen Vermittlungsarbeit bzw. der künstlerischen Tätigkeit (Ausbildung und/oder Praxis)
- Angabe des Budgetrahmens (Grobkalkulation).

Aus diesen Einreichungen trifft die Jury eine Vorauswahl und lädt Projekteinreicher*innen zur 2. Einreichphase ein, ein detailliertes Projektkonzept zu übermitteln. Die Erarbeitung des Konzepts der 2. Einreichphase wird mit je 1.300,- EUR abgegolten.

Information an die Einreicher*innen zur Einladung für die 2. Einreichphase:
Anfang Februar 2020.

2. Einreichfrist: Freitag, 13. März 2020, 12:00 Uhr

Für die Einreichung in der zweiten Phase wird verlangt:

- Detaillierte Projektbeschreibung
- *Letter of Intent* (LoI) der beteiligten Kooperationspartner*innen
- Nachweis der professionellen Vermittlungsarbeit bzw. der künstlerischen Tätigkeit (Ausbildung und/oder Praxis)
- Detailliertes Budget

In einer 2. Jurysitzung erstellt die Jury eine Liste der positiv bewerteten Konzepte und schlägt diese zur Bewilligung vor.

Finale Förderentscheidung: Ende März 2020

Möglicher Zeitraum zur Projektumsetzung: April 2020 bis Juni 2021

Abrechnungen und Berichtslegung: bis Oktober 2021 (detaillierte Anforderungen zur Berichtslegung erhalten die Projekte unmittelbar nach der Zusage)

Einreichformular und alle Informationen unter www.kulturkatapult.at (Website online ab Ende November 2019)

Wie sind die Jurykriterien?

- Künstlerisch-pädagogische Qualität der Projekte
- Partizipative Einbindung der Jugendlichen in allen Projektphasen
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit den Lebenswelten der Jugendlichen und ihrem sozialen Lebensraum, mit für sie relevanten Themen und Fragestellungen.
- Prozessorientierung sowie regelmäßige intensive und/oder nachhaltige Zusammenarbeit
- Beachtung von Kriterien der Diversität in der Umsetzung (Gendersensibilität, unterschiedliche soziale Herkunft der Jugendlichen, Mehrsprachigkeit etc.)
- Realistisch geplante Umsetzung und Budgetierung des Gesamtvorhabens
- Kooperation zwischen Partner*innen des Kunst- und Kulturbereiches mit dem schulischen und außerschulischen Bereich der Bildung und Jugendarbeit
- Beachtung der FairPay-Kriterien
- Verteilungskriterien der Projekte insgesamt: verschiedene Kunstsparten, schulische und außerschulische Ansätze etc.

Wer ist in der Jury?

Die Jury setzt sich aus (teils jugendlichen) Expert*innen der Bereiche Kunst/Kultur, schulische und außerschulische Bildung, Jugendarbeit sowie Diversität zusammen.

Wie erfolgt die Beratung?

Interessierte Projekteinreicher*innen können sich telefonisch oder persönlich beraten lassen sowie bei den Infoveranstaltungen informieren.

- Telefonische persönliche Beratung für alle Fragen sowie zum Schwerpunkt Jugendarbeit und außerschulische Kooperationspartner*innen:
wienXtra-jugendinfo, Michaela Münster & Andreas Schneditz, t: 4000 84 081
michaela.muenster@wienXtra.at / andreas.schneditz@wienXtra.at
- Telefonische und persönliche Beratung zum Schwerpunkt Lehrlinge und schulische Kooperationspartner*innen:
KulturKontakt Austria, Roman Schanner, t: 523 87 65-37,
roman.schanner@kulturkontakt.or.at
- **Infoveranstaltungen am 03.12.2019, 18.12.2019 sowie am 07.01.2020, jeweils 19:00-21:00**
Ort: wienXtra-jugendinfo, Babenbergerstraße 1 / Ecke Burgring, 1010 Wien
Anmeldung unter: jugendinfowien@wienxtra.at

Wer sind die KulturKatapult-Projektträger*innen?

KulturKatapult ist eine Initiative der Stadt Wien, MA7

wienXtra ist die projektleitende Organisation (www.wienxtra.at)

KulturKontakt Austria ist Kooperationspartner (www.kulturkontakt.or.at)

Projektleitung

Stefan Kühne, wienXtra-jugendinfo

stefan.kuehne@wienXtra.at

Alle Informationen unter:

www.kulturkatapult.at (Website online Anfang Dezember 2019)

[Stand 25.11.2019]